

Vorwort	4
Hinweise zur Arbeit mit dem Material	4
Grundlagen	
Gott zum Gruße – ich bin Veit!	6
Was ist das Mittelalter?	7
Die Stände	10
Bauern im Mittelalter	
Das Leben im Dorf	12
Veits Bauernhaus	15
Der Dorfvorsteher	16
Veits Tagesablauf	18
Der Tagesablauf von Veits Schwester	20
Kleidung	23
Essen und Trinken	26
Abgabenlast	32
Das Leben auf der Burg	
Die Burg des Grafen Einhard	38
Menschen auf der Burg	42
Zweimal sieben Jahre – der lange Weg zum Ritter	48
Musik im Mittelalter	54
Klöster im Mittelalter	
Das Leben im Kloster	59
Die Klosterschule	63
Städte im Mittelalter	
Entstehung der Stadt	66
Der Markt	67
Die Stadt Großburg	68
Der Bäcker Heinrich	70
Der Dreck in der Stadt	75
Glossar	80
Lösungen	86



Wir bauen eine Wachstafel

Papier war im **Mittelalter** sehr teuer. Deswegen wurde in den **Klosterschulen** das Schreiben meistens auf Wachstafeln geübt. Mit einem Holzstift konnte man in das Wachs schreiben. Das Wachs konnte man schmelzen, wenn die Tafel wieder leer sein sollte.

Ihr braucht:

- den Deckel von einem Schuhkarton
- Kerzenreste
- eine Unterlage für den Tisch
- einen alten Topf
- ein Holzstück

1. Bringt die Kerzenreste im Topf auf einer Herdplatte zum Schmelzen.
2. Schüttet das flüssige Wachs vorsichtig in den Deckel vom Schuhkarton.

Achtung: Das Wachs ist heiß! Lasst euch von eurem Lehrer helfen.

Legt den Deckel auf eine Unterlage, die schmutzig werden darf.

3. Wartet, bis das Wachs fest ist.
4. Jetzt könnt ihr mit dem Holzstück in das Wachs schreiben.

Der Dreck in der Stadt

Die Städte im **Mittelalter** waren schmutzig. Menschen und Tiere wohnten zusammen. Abfall wurde einfach auf die Straße geworfen. Es gab keine Toiletten. Die Menschen gingen auf das Plumpsklo im Hof oder machen einfach in einen Eimer. Der wurde dann auf der Straße entleert.

Weil es so schmutzig war, gab es im Mittelalter viele Krankheiten.



Bild eines Straßenkehrers. Er trägt besondere Schuhe aus Holz mit einem Lederriemen, damit er nicht im Dreck laufen muss.